



Dr. Clemens von Bönninghausen Systematisch-alphabetisches Repertorium

Verwendete Druckausgabe:

„Systematisch-Alphabetisches Repertorium der homöopathischen Arzneien.

Herausgegeben von Dr. C. von Bönninghausen.

Erster Theil, enthaltend die antipsorischen, antisymphilitischen und antisymphitischen Arzneien. Münster, [2. Aufl.] 1833.

Zweiter Theil, enthaltend die (sogenannten) nicht-antipsorischen Arzneien.

Münster, 1835, Coppenrath'sche Buch- und Kunsthandlung.“

Das vorliegende Computer-Repertorium beruht auf einer Zusammenfassung beider Repertorien ohne Weglassung oder Hinzufügung von Texten.

Besonderheiten:

Zwei Repertorien wurden hier erstmals zusammengefasst, was aus folgenden Beweggründen geschah: Zum einen stammen ja beide Repertorien aus der Feder desselben homöopathischen Meisters, der beide Repertorien in für Werke diesen Umfangs erstaunlich kurzer zeitlicher Folge heraus brachte.

The screenshot shows the RADAR 9.0 software interface. The main window displays the 'Schwindel' (Dizziness) entry from the 'Komplettes Repertorium'. The entry is divided into two columns. The left column lists symptoms and their corresponding remedies, while the right column lists remedies and their corresponding symptoms. A red text box on the right side of the window provides instructions on how to use the software: 'Auf Mausclick können Sie entweder die Einzelwerke oder beide Bücher gemeinsam nutzen.' (By clicking the mouse, you can either use the individual works or both books together.)

Schwindel
Durch einen Doppelklick auf blauen Notizzettel erhalten Sie eine Beschreibung des Repertoriums Beschaffenheit; nach der

- drehender Schwindel: (59) **ACON.** agn. alum. anac. arg-met. **ARN.** asaf. **BELL.** bism. bov. **Bry.** calad. **CALC.** cann-s. carb-v. caust. **CHEL.** **CIC.** cocc. **Croc.** **Cupr.** dros. euph. **Ferr.** graph. kali-n. laur. lyc. m-arct. **MERC.** mosch. **Mur-ac.** nat-c. **NAT-M.** **NUX-V.** **Olnd.** par. ph-ac. **Phos.** plat. **PULS.** **Ran-b.** ran-s. **RHOD.** rhus-t. ruta sabad. **Sep.** sil. spig. spong. squil. stann. **Staph.** sul-ac. **Thuj.** **VALER.** **VERAT.** **Vio-o.**

- Fallen; zum: (48) **Acon.** anac. arn. ars. asar. calc. camph. **CANN-S.** canth. caps. **Caust.** **Cham.** **Cic.** coloc. **CON.** croc. hep. ign. ip. laur. m-ambo. mag-m. merc. nat-c. **NIT-AC.** nux-m. **NUX-V.** olnd. op. ph-ac. **Phos.** **Puls.** **Ran-b.** rhus-t. **Sabad.** sabin. **SEC.** sep. **SIL.** **Spig.** stann. staph. stram. stront-c. **Sulph.** zinc.

rückwärts: (12) bov. **Bry.** camph. carb-an. **Chin.** **Led.** nux-v. **Ph-ac.** **RHUS-T.** spig. spong. stram.

Auf Mausclick können Sie entweder die Einzelwerke oder beide Bücher gemeinsam nutzen.

rhus-t. ruta
links: (11) anac. aur. **BELL.** dros. euph. mez. nat-c. nux-m. spig. spong. **Zinc.**
vorwärts: (28) alum. arn. bov. **Caust.** **Cic.** **Cupr.** ferr. **Graph.** iod. led. mag-c. mag-m. mang. **NAT-M.** **Petr.** **Ph-ac.** puls. ran-b. **RHUS-T.** ruta sabin. sars. **Sil.** spig. sulph. tarax.
- fortgestoßen; wie: (1) ferr.
- gehalten; als würde er in die Höhe: (1) rhus-t.
- geschaukelt; als würde man: (2) merc. thuj.
- Kreise herum; im: (40) **Acon.** agn. am-c. anac. arn. aur. **Bell.** **Bism.** bov. **Bry.** **CALC.** carb-an. caust. chel. **CIC.** **Con.** euph.



Die überaus positive Reaktion Hahnemanns auf den ersten Band (von 1832) bewog Bönninghausen zu der Erarbeitung eines zweiten Teils. Bei genauem Studium dieser beiden Bände wird man feststellen, dass die Struktur beider nahezu identisch ist. So stimmen alle Kapitel und nahezu alle Kapiteleinteilungen fast bis auf das berühmte „I-Tüpfelchen“ miteinander überein. Selbst bei den Symptomen ist die Überschneidung, die Zahl identischer Rubriken enorm. Gerade diese überaus große Ähnlichkeit beider Repertorien, deren eigentlicher Unterschied wie schon die Untertitel klar und deutlich sagen, in den aufgeführten Arzneimitteln liegt, machte es ebenso sinnfälliger wie einfacher, beide in ein Repertorium zu überführen.

Die Originalreihenfolge wurde wie schon beim Taschenbuch beibehalten, damit alle Symptome auch wirklich den Kapiteln zugeordnet bleiben, in die Bönninghausen sie seinerzeit gesetzt hatte. Wie Sie die Symptome letztlich für die Repertorisation zusammenstellen, bleibt damit Ihnen überlassen.

Die Arzneimittelnamen folgen den Abkürzungsregeln von *Synthesis*. Ein Doppelklick auf die Abkürzung öffnet ein Fenster mit vollem Namen.

Die fünf Grade wurden wie folgt dargestellt: die unterste Wertigkeit, im Buch in Klammern einwertig dargestellt mit einer entsprechenden Autoren-Notiz (siehe Menü unter Pupillen - erweitert). Hierzu sollten Sie im Untermenü Optionen - Repertoriums-Einstellungen „Autoren-Notizen zeigen“ aktivieren. Alle weiteren Grade entsprechen in ihrer Darstellung Grad 1 bis 4 von RADAR.

Seitenzahlen sehen Sie zu jedem Symptom, wenn Sie auf den gelben Notizzettel doppelklicken. Je nach der Quellenlage sehen Sie ein oder zwei Einträge: B4-102 bedeutet entsprechend, dass das Symptom im Repertorium B4 auf Seite 102 zu finden ist.

Auf Zweisprachigkeit wurde vorerst verzichtet, wenn auch das Repertorium bereits dafür vorbereitet ist.

Notizen zu Symptomen wurden für diese Auflage nur in geringer Zahl aufgenommen. Sie sind durch einen blauen Notizzettel gekennzeichnet und können mit einem Doppelklick geöffnet werden.

Unterschiedlich formulierte Rubriken, die inhaltlich identisch sind wurden zu einer Rubrik zusammengefasst. Beispielsweise wurden Rubriken wie „verschlimmert - Bücken, durch“ und „verschlimmert - Bücken, von“ in das heute gebräuchlichere „Bücken; durch“ überführt.

Die Rechtschreibung wurde vorsichtig modernisiert, wobei dies in offensichtlichen Fällen (t statt th, Weglassung des Dativ-Endungs-Es) nicht weiter gekennzeichnet wurde.



Fachbegriffe wurden nur in sehr geringem Maße „modernisiert“ und oftmals eher mit Notizen versehen, da eine 1:1 Umsetzung in unserer Meinung nach eher zu problematischen Gleichsetzungen nicht so einfach gleichzusetzender Erkrankungen führt.

Ein Anfang ist gemacht - Ihre Kommentare sind gefragt

Ohne Zweifel steht fest, dass die Reproduktion der Druckauflage des Systematisch-Alphabetischen Repertoriums von 1833/35 der Weisheit letzter Schluss nicht ist - die nicht nur dem Insider bekannte Quellenlage spricht eine deutliche Sprache. Mit dieser Herausgabe wollen wir Ihnen - den Praktikern und damit den eigentlichen Spezialisten - die Möglichkeit geben, zum einen schon einmal alle Möglichkeiten von RADAR bei der Arbeit mit dem Systematisch-Alphabetischen Repertorium zu nutzen, und zum anderen, uns Ihre Kommentare, Anregungen und Wünsche mitzuteilen, damit die zweite Auflage dieses Computer-Repertoriums so weit als möglich nach Ihren praktischen Bedürfnissen ausgerichtet werden kann.